

**Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Chemie
der Fakultät für Chemie und Chemische Biologie
an der Technischen Universität Dortmund
vom 11. November 2014**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes für die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), hat die Technische Universität Dortmund die folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Chemie der Fakultät für Chemie und Chemische Biologie an der Technischen Universität Dortmund vom 25. Juni 2013 (AM Nr. 14 / 2013, S. 53 ff.) wird wie folgt geändert:

§ 7 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

- (1) Die Praktika umfassen im Bachelorstudiengang insgesamt 2070 studentische Arbeitsstunden, die 69 Leistungspunkten entsprechen. Der Pflichtbereich umfasst das Physikalische Praktikum (Modul M-P-3), die Praktika Allgemeine und Anorganische Chemie 1 (Modul M-AC-2) und 2 (Modul M-AC-3P), das Organisch-Chemische Praktikum (Modul M-OC-2P), das Physikalisch-Chemische Praktikum 1 (Modul M-PC-1P), das Physikalisch-Chemische Praktikum 2 (Modul M-PC-2), das Praktikum Synthesen und Methoden (Modul M-AO-2) sowie das Praktikum Technische Chemie (Modul M-TC). Der Wahlpflichtbereich umfasst zwei Vertiefungspraktika (Module M-VP-1 und M-VP-2).

§ 9 Absatz 12 erhält folgende Fassung:

- (12) Mündliche Prüfungsleistungen sind von mindestens einer Prüferin / einem Prüfer in Gegenwart mindestens einer sachkundigen Beisitzerin / eines sachkundigen Beisitzers (§ 13), die / der vor der Festsetzung der Note zu hören ist / sind, abzunehmen. Darüber hinaus sind schriftliche oder mündliche Prüfungen, mit denen ein Studiengang abgeschlossen wird, und Wiederholungsprüfungen, bei deren endgültigem Nichtbestehen keine Ausgleichsmöglichkeit vorgesehen ist, stets von zwei Prüferinnen oder Prüfern oder einer Prüferin und einem Prüfer zu bewerten.

§ 9 Absatz 15 wird wie folgt neu eingefügt:

- (15) Sofern ein ordnungsgemäßes Prüfungsverfahren sichergestellt ist, kann der Prüfungsausschuss zur Förderung der Internationalität auf vorherigen Antrag und mit Zustimmung der Prüferin oder des Prüfers Ausnahmen im Prüfungsverfahren hinsichtlich Art, Ort und Zeitpunkt der Prüfung bewilligen, wenn zum vorgesehenen Prüfungszeitpunkt ein begründeter studienfördernder Auslandsaufenthalt angestrebt wird und die Teilnahme am regulären Prüfungsverfahren unzumutbar ist.

§ 17 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

- (2) Prüfungsfächer im Sinne dieser Ordnung sind für den Pflicht- und Wahlpflichtanteil des Studiengangs:
1. Allgemeine, Anorganische und Analytische Chemie (zugeordnete Module: M-AC-1, M-AC-3V, M-AC-4)
 2. Organische Chemie (zugeordnete Module: M-OC-1, M-OC-2V, M-OC-3, M-BC-1C)
 3. Physikalische Chemie (zugeordnete Module: M-PC-1, M-PC-2, M-PC-3)
 4. Synthesen und Methoden (zugeordnete Module: M-AO-1, M-AO-2)
 5. Technische Chemie (zugeordnete Module: M-TC)
 6. Physik (zugeordnete Module: M-P-1, M-P-2, M-P-3)
 7. Mathematik (zugeordnete Module: M-M-1, M-M-2)
 8. Wahlpflichtbereich (zugeordnete Module: M-WV-1, M-WV-2, M-VP-1, M-VP-2)

Die Module M-TO, M-AC-2, M-AC-3P, M-OC-2P, M-PC-1P und M-VB werden nicht benotet und zählen somit nicht zu den Prüfungsfächern, welche in die Gesamtnote eingehen.

Anlage 1 erhält folgende Fassung:

Anlage 1: Modulübersicht

Module	Leistungspunkte (Credits)	Prüfungsart	Zugangsvoraussetzung zum Praktikum ¹⁾
Pflichtmodule			
MP1	4	Modulprüfung	
MP2	4	Modulprüfung	
MP3	3	Modulprüfung	Efolgr. Abschl. MP1 oder MP2
MTO	2	unbenotete Modulprüfung	
MM1	5	Modulprüfung	
MM2	5	Modulprüfung	
MAC1	10	Modulprüfung	
MAC2	9	unbenotete Modulprüfung	Efolgr. Abschl. MAC1
MAC3P	9	unbenotete Modulprüfung	Efolgr. Abschl. MAC1 und MAC2
MAC3V	5	Modulprüfung	
MAC4	3	Modulprüfung	
MOC1	5	Modulprüfung	
MOC2P	11	unbenotete Modulprüfung	Efolgr. Abschl. MAC2 und MOC1
MOC2V	5	Modulprüfung	
MOC3	4	Modulprüfung	
MPC1	9	Modulprüfung	
MPC1P	6	unbenotete Modulprüfung	Efolgr. Abschl. MAC2
MPC2	12	Modulprüfung	Efolgr. Abschl. MAC2
MPC3	4	Modulprüfung	
MAO1	4	Modulprüfung	
MAO2	8	Modulprüfung	Efolgr. Abschl. MAC2, MOC1, erfolgr. Teiln. am Praktikum aus MOC2
MBC1C	5	Modulprüfung	

MTC	7	Modulprüfung	
Bachelorarbeit	12	Modulprüfung	
Disputation	3	Modulprüfung	
Wahlpflichtmodule			
MWV1	4	Modulprüfung	
MWV2	4	Modulprüfung	
MVP1	7	Modulprüfung	²⁾
MVP2	7	Modulprüfung	³⁾
MVB	4	unbenotete Modulprüfung	

¹⁾ Ab dem 3. Fachsemester sind für alle Praktika die erfolgreichen Abschlüsse der Module MTO und MAC1 Zugangsvoraussetzungen.

²⁾ Erfolgreicher Abschluss der Praktika der Studienmodule MAC3P, MOC2P, MPC1P, MPC2, und MAO2 sowie die Teilnahme an den Abschlussprüfungen aller Studienmodule, die bei einem durchgängig erfolgreichen Studium (vgl. Studienplan) bis Ende des vierten Fachsemesters abgeschlossen sind.

³⁾ Erfolgreicher Abschluss aller Pflichtmodule, die dem Prüfungsfach zugerechnet werden.

Anlage 2 erhält folgende Fassung:

Anlage 2: Studienplan für den Bachelorstudiengang Chemie

Bachelorstudiengang Chemie

Pos.	Modul	Lehrveranstaltungen 1. Semester	V	Ü	S	P	SWS	LP				
1.1	MAC1	Allgemeine und Anorganische Chemie 1	4	2				8				
1.2	MAC1	Analytische Chemie 1	1	1				2				
1.3	MM1	Mathematik für Chemiestudierende 1	3	1				5				
1.4	MAC2	Allgemeine und Anorganische Chemie Praktikum 1			1	10		9				
1.5	MTO	Toxikologie und Rechtskunde	2					2				
1.6	MP1	Physik für Chemiestudierende 1	2	1				4				
Summe							12	5	1	10	28	30

Pos.	Modul	Lehrveranstaltungen 2. Semester	V	Ü	S	P	SWS	LP				
2.1	MOC1	Organische Chemie 1	3	1				5				
2.2	MAC3V	Anorganische Chemie 2	2					3				
2.3	MAC3V	Analytische Chemie 2	1	1				2				
2.4	MAC3P	Allgemeine und Anorganische Chemie Praktikum 2			2	7		9				
2.5	MP2	Physik für Chemiestudierende 2	2	1				4				
2.6	MM2	Mathematik für Chemiestudierende 2	3	1				5				
2.7	MPC1	Physikalische Chemie 1	2	1				4				
Summe							13	5	2	7	27	32

Pos.	Modul	Lehrveranstaltungen 3. Semester	V	Ü	S	P	SWS	LP				
3.1	MOC2V	Organische Chemie 2	3	1				5				
3.2	MOC2P	Organisch-Chemisches Praktikum			2	10		11				
3.3	MPC1	Physikalische Chemie 2	3	1				5				
3.4	MPC1P	Physikalisch-Chemisches Praktikum 1			1	5		6				
3.5	MP3	Physikalisches Praktikum (Blockpraktikum i. d. vorl.-fr. Zeit)				3		3				
Summe							6	2	3	18	29	30

Pos.	Modul	Lehrveranstaltungen 4. Semester	V	Ü	S	P	SWS	LP				
4.1	MPC2	Physikalische Chemie 3	3	1				5				
4.2	MPC2	Physikalisch-Chemisches Praktikum 2				7		7				
4.3	MAO1	Methoden der Strukturaufklärung im Festkörper (AC) und in Lösung (OC)	2	2				4				
4.4	MAO2	Praktikum Synthesen und Methoden (AC/OC)		1	1	8		8				
4.5	MTC	Einführung in die Technische Chemie	3	1				5				
Summe							8	5	1	15	29	29

Pos.	Modul	Lehrveranstaltungen 5. Semester	V	Ü	S	P	SWS	LP				
5.1	MPC3	Physikalische Chemie 4	2	1				4				
5.2	MWV1	Wahlpflichtvorlesung 1	2	1				4				
5.3	MBC1C	Bioorganische Chemie	3	1				5				
5.4	MVP1	Vertiefungspraktikum 1*			1	7		7				
5.5	MAC4	Konzepte der Anorganischen Chemie	2					3				
5.6	MOC3	Organische Chemie 3	2	1				4				
5.7	MTC	Praktikum Technische Chemie				2		2				
Summe							11	4	1	9	25	29

Pos.	Modul	Lehrveranstaltungen 6. Semester	V	Ü	S	P	SWS	LP
6.1	MWV2	Wahlpflichtvorlesung 2	2	1				4
6.2	MVP2	Vertiefungspraktikum 2*			1	7		7
6.3	MVB	Vertiefung auf dem Gebiet der Bachelorarbeit						4
6.4		Bachelorarbeit (10 Wochen)						12
6.5		Bachelorarbeit Disputation						3
Summe			2	1	1	7	11	30
			52	22	9	66	149	180

Zeichenerklärung: V = Vorlesung, Ü = Übung, P = Praktikum, S = Seminar, SWS = Semesterwochenstunden

*Ein Vertiefungspraktikum muss im Fach der Bachelorarbeit bzw. in AC, OC, PC gewählt werden, WP2 in anderem Fach als WP1

Artikel II

- (1) Diese Änderungsordnung wird in den Amtlichen Mitteilungen der Technischen Universität Dortmund veröffentlicht und tritt mit Wirkung zum 1. Oktober 2014 in Kraft.
- (2) Die Änderung des § 9 Abs. 12 und 15 gilt für alle Studierenden, die erstmalig ab dem Wintersemester 2010/2011 in den Bachelorstudiengang Chemie an der Technischen Universität Dortmund eingeschrieben worden sind. Im Übrigen gilt die Änderungsordnung für alle Studierenden, die erstmalig zum 1. Oktober 2014 in den Bachelorstudiengang Chemie an der Technischen Universität Dortmund eingeschrieben werden.
- (3) Studierende, die sich vor dem Wintersemester 2014/2015 in den Bachelorstudiengang Chemie an der Technischen Universität Dortmund eingeschrieben haben, können bei der Zentralen Prüfungsverwaltung beantragen, dass die Änderungen der §§ 7 Abs. 1 und 17 Abs. 2 und der Anlagen 1 und 2 auf sie Anwendung finden. Der Antrag ist unwiderruflich. Fehlversuche werden angerechnet.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Chemie und Chemische Biologie vom 5. November 2014 und des Rektorates der Technischen Universität Dortmund vom 13. August 2014.

Dortmund, den 11. November 2014

Die Rektorin

der Technischen Universität Dortmund

Universitätsprofessorin

Dr. Ursula Gather